

Variante I (lang)

Die im Projekt entstandenen Forschungsdaten werden – soweit keine rechtlichen Gründe entgegenstehen – am Projektende gemeinsam mit einer umfassenden Dokumentation veröffentlicht. So wird eine Nachvollziehbarkeit und Nachnutzung der Forschungsdaten durch andere Wissenschaftler*innen im Sinne der FAIR-Prinzipien (Findable, Accessible, Interoperable, Reusable) ermöglicht. Die Vorbereitung des Datensatzes für die Veröffentlichung umfasst folgende Schritte:

- Auswahl der zu veröffentlichenden Daten und Prüfung auf Vollständigkeit
- Ablage der Dateien in einer nachvollziehbaren Ordnerstruktur mit eindeutiger Dateibenennung
- Konvertierung in offene und standardisierte Dateiformate
- Erstellung einer begleitenden Dokumentationsdatei.

Zur Veröffentlichung wird das institutionelle Repositorium der Technischen Universität Berlin, DepositOnce, genutzt. DepositOnce gewährleistet die Veröffentlichung der Daten nach den FAIR-Prinzipien unter anderem durch die folgenden Funktionalitäten:

Auffindbarkeit (Findability):

- Jeder veröffentlichte Datensatz auf DepositOnce erhält einen Digital Object Identifier (DOI) als persistenten Identifikator.
- Standardschnittstellen sorgen für die Auffindbarkeit der Datensätze in Recherche- und Nachweisinstrumenten wie BASE, Google Scholar, OpenAIRE etc.

Zugänglichkeit (Accessibility):

- Die Metadaten aller Datensätze in DepositOnce sind öffentlich zugänglich und lizenziert unter [CC0](#). Auch die digitalen Objekte sind nach der Veröffentlichung in der Regel frei zugänglich – in begründeten Fällen können digitale Objekte mit einer Sperrfrist belegt werden.
- Daten und Metadaten werden für die Lebensdauer des Repositoriums, mindestens aber für 10 Jahre, aufbewahrt.

Interoperabilität (Interoperability):

- DepositOnce verwendet den Metadatenstandard [Dublin Core](#) als internes Metadatenformat und bietet den Export in andere gängige Formate wie [DataCite](#) an.
- Bei einigen Feldern verwendet DepositOnce offene, standardisierte Vokabulare, z. B. im Falle von Lizenzen ([Open Definition](#)) und fachlicher Zuordnung ([Dewey Decimal Classification](#)).

Nachnutzbarkeit (Reusability):

- Die Datensätze in DepositOnce sind immer mit einer Dokumentation (z. B. in Form einer separaten README-Datei) versehen.
- DepositOnce stellt standardisierte freie Lizenzen (Creative-Commons-Lizenzen, Softwarelizenzen) zur Auswahl bereit und empfiehlt Nutzenden die Vergabe.

Variante II (kurz)

Die im Projekt entstandenen Forschungsdaten werden – soweit keine rechtlichen Gründe entgegenstehen – am Projektende gemeinsam mit einer umfassenden Dokumentation auf dem institutionellen Repositorium der Technischen Universität Berlin, DepositOnce, veröffentlicht. So wird eine Nachvollziehbarkeit und Nachnutzung der Forschungsdaten durch andere Wissenschaftler*innen im Sinne der FAIR-Prinzipien (Findable, Accessible, Interoperable, Reusable) ermöglicht. DepositOnce bietet unter anderem die folgenden zentralen Funktionalitäten:

- garantierte Archivierung der Forschungsdaten für mindestens 10 Jahre entsprechend den Anforderungen zur Guten Wissenschaftlichen Praxis
- Standardschnittstellen zum Zwecke der Auffindbarkeit in Recherche- und Nachweisinstrumenten wie BASE, Google Scholar, OpenAIRE etc.
- Verwendung des Metadatenstandards Dublin Core zum Zwecke der Interoperabilität der Metadaten
- automatische Vergabe von Persistent Identifiers (DOI)
- Möglichkeit der Vergabe standardisierter Lizenzen (Creative-Commons-Lizenzen und Softwarelizenzen).